

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 19.03.2013

Tagungsort: Gemeindehaus Altwarp
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.25 Uhr
anwesend: Frau Jennricke Herr Friesecke Frau Bocklage
Herr Höckendorf Frau Ottenstein Herr Kunath
Herr Brose
Gäste: 8 Einwohner; Herr Dinse u. Herr Markgraf (bzgl. TOP 7)
Amt: Frau Grap

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 22.01.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 22.01.2013 gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Information zur Bewirtschaftung der Altwarper Binnendünen (geladen: Herr Elberskirch und Herr Dinse, Naturparkstation Eggesin)
- TOP 8: Diskussion und Abwägungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Altwarp, Ortslage Altwarp
DS-Nr. 002/003/2013
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/006/2013
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/007/2013
- TOP 11: Informationen der Bürgermeisterin
- TOP 12: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 14: Diskussion und Beschlussfassung über den 2. Nachtrag zum Vertrag über die Erarbeitung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für die Ortslage Altwarp
DS-Nr. 002/005/2013
 - TOP 15: Sonstiges
 - TOP 16: Anfragen der Gemeindevertreter
-

TOP 0: Begrüßung

Die **Bürgermeisterin Frau Jennricke** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein **Einwohner** bemängelt am Kriegerdenkmal die Art und Weise der unten angelehnten zusätzlichen Gedenkplatte (unschön bzw. dilettantisch), teilt mit, dass die Bank schadhafte ist und fragt nach Veränderung bzw. Abhilfe.

Frau Jennricke erklärt, dass die Bank repariert wird. Hinsichtlich der zusätzlichen Gedenkplatte sieht sie keine Möglichkeit der Abhilfe, da die Platte nachträglich dazugestellt wurde und nicht Bestandteil des ursprünglichen Denkmals ist. Den Kostenaufwand für eine nachträgliche Integrierung kann die Gemeinde nicht leisten und hat sich daher für die jetzige Lösung entschieden.

Ein **Einwohner** informiert, dass nach seinem Aufmaß lediglich 322,50 lfd. Meter Risse saniert wurden.

Die **Bürgermeisterin** erklärt, dass dieser Fakt seit Kürzerem bekannt ist, das Amt bereits entsprechend informiert ist und der Angelegenheit nachgeht. Es wird geklärt werden, inwieweit in diesem Jahr noch weitere Rissanierungen ohne zusätzlichen Kostenaufwand erfolgen können, da das von der Firma abgerechnete Volumen von ca. 800 lfd. m offensichtlich nicht tatsächlich erbracht wurde.

Herr Steinau informiert, dass der Bikerclub seit 25.02.2013 eingetragener Verein ist.

Vorsitzender ist Herr Sven Themann.

Am 30.03.2013 findet die Osterparty des Bikerclubs statt. Ein Straßensperrung ist erforderlich, im Übrigen Veranstaltung analog Vorjahr.

Am 13.04.2013 findet die 10-Jahresfeier des Clubs statt, mit großer Ausfahrt ab 13.00 Uhr und öffentlichem Vergnügen ab 19.00 Uhr. Zu Letzterem sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Für die am Clubgebäude in der Vergangenheit ausgeführten Arbeiten hat er heute diverse Nachweisunterlagen mitgebracht und übergibt diese an die Bürgermeisterin.

Frau Jennricke wird demnächst das Gespräch mit dem Verein zur Abstimmung des weiteren Umgangs mit dem Gebäude suchen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die **Bürgermeisterin** stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle 7 gewählten Gemeindevertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung ist somit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die **Bürgermeisterin** beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im TOP 13 um die nachgeordnete Beschlussvorlage 002/008/2013 -neu-.

Die Erweiterung der Tagesordnung im TOP 13 um die DS 002/008/2013 -neu- wird einstimmig beschlossen.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 22.01.2013 und Protokollbestätigung

Es werden keine Anfragen vorgetragen. Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.01.2013 wird einstimmig bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 22.01.2013 gefassten Beschlüsse

Frau Jennricke gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 22.01.2013 gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 7: Information zur Bewirtschaftung der Altwarper Binnendünen

Herr Markgraf und Herr Dinse sind für den Landschaftspflegeverband Region Odermündung e.V. erschienen und erläutern das avisierte Projekt „Vielfalt auf engstem Raum“, bei dem durch die Beweidung mit europäischen Halbwildpferden, den Koniks, die Offenlandschaft der Altwarper Binnendünen erhalten werden soll. Die Projektskizze von Ende vergangenen Jahres dient lediglich der Vorprüfung durch das Bundesamt für Naturschutz, ob eine solche Maßnahme überhaupt grundsätzlich förderfähig wäre (es wird eine aktualisierte Fassung der Projektskizze an interessierte Einwohner übergeben; weitere Exemplare für die Gemeindevertretung werden

kurzfristig zugesandt). Das Ergebnis ist offen bzw. gilt es abzuwarten. Erst im Positivfall würde ein konkreter Förderantrag in Betracht kommen. Dann würde man sich aber noch rechtzeitig und detailliert mit der Gemeinde abstimmen.

Aus der Maßnahme, die auf eine Förderdauer von 6 Jahre ausgelegt ist, resultiert keine Kostenlast für die Gemeinde. Der Verein ist alleinfinanzverantwortlich und muss als Projektträger auch den Eigenanteil aufbringen.

Nach der Förderperiode würde man dann den Flächeneigentümer, die DBU, vermehrt in die Verantwortung nehmen wollen. Dieser hat ein grundsätzlich Einverständnis mit der Maßnahme signalisiert.

Ein Stück Holz-Koppelzaun für die Einzäunung der Weideflächen ist als Muster zur Ansicht vor dem Bäckersberg errichtet.

Die Beweidung mit Wildpferden ist auch ein touristisches Potential für Altwarp (Erlebbarkeit einer Wildpferdherde). Ergänzend kann sich der Verein die Einrichtung einer Schaukoppel mit Rundweg vorstellen (z.B. auf der gemulchten Fläche unter der Hochspannungsleitung). Im Dorf müssten dann auch ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen (neuer Parkplatz könnte z.B. an der Südstraße angelegt werden).

Die Gemeinde kann auch Vereinsmitglied werden, wäre dann auch „Mitbestimmer“ bei den Maßnahmen (24,- €/Jahr Mitgliedsbeitrag für öffentlich-rechtliche Personen; Satzung wird zugeschickt).

Die Flächenbeweidung mit Wildpferden kann in Jatznick besichtigt werden. Man wird auf der öffentlichen Info-Veranstaltung am 26.03.2013 ein konkretes Terminangebot unterbreiten.

Hinsichtlich Parkmöglichkeiten verweist die **Gemeindevertretung** auf die am Hafen bereits vorhandenen Kapazitäten, so dass ein Neubau entbehrlich sei.

TOP 8: Diskussion und Abwägungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Altwarp, Ortslage Altwarp – DS-Nr. 002/003/2013

Sachverhalt:

Der geänderte Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Altwarp, Ortslage Altwarp, und die Begründung haben gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB in der Zeit vom 02.01.2012 bis einschließlich 06.02.2012 erneut öffentlich ausgelegen. Gleichzeitig fand die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Altwarp:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des geänderten Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Altwarp, Ortslage Altwarp, eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und mit dem Ergebnis gemäß der Anlage ‚Abwägung‘ zu dieser Beschlussvorlage gegeneinander und untereinander abgewogen.
2. Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund der Änderungen des Entwurfs der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung erhalten die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit zur erneuten Stellungnahme. Bei der betroffenen Öffentlichkeit handelt es sich um die Grundstückseigentümer, die von der Reduzierung der Fläche E 4 betroffen sind. Berührte Behörden sind der Landkreis Vorpommern-Greifswald und das StALU Vorpommern.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/006/2013

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Beschluss:

Mit 6 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2013 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/007/2013

Sachverhalt:

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Beschluss:

Mit 6 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2013.

TOP 11: Informationen der Bürgermeisterin /

TOP 12: Sonstiges

- Am 26.03.2013, 18.30 Uhr, findet die Einwohnerinformationsveranstaltung zur Bewirtschaftung der Altwarper Binnendünen statt.
- Am 17.03.2013 bietet ein Friseur im Gemeindehaus seine Dienste an.
- Da sich die Arbeitszeiten von Frau Jennricke geändert haben beginnen im März die Bürgermeistersprechstunden erst um 17.00 Uhr.
Die Wahrnehmung durch einen der Stellvertreter im Verhinderungsfall wird künftig beachtet werden.

Die **Bürgermeisterin** schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.

Jennricke
Bürgermeisterin

Grap
Schriftführerin